

SPD UB-Parteitag 23.04.2014

Antrag

Organisationspolitik O 4

Datum 23.3.2016

Antragsteller Jusos

Titel Gendern

1 In allen Anträgen und internen Dokumenten wird gegendert. Vorzugsweise wird dies mit *i
2 getan.

3 Begründung:

4 Wird lediglich die maskuline Form in Texten benutzt, werden die Protagonist*innen
5 automatisch als männlich gedacht. Durch das Gendern werden auch Frauen berücksichtigt.
6 Durch das Gendern mit * werden darüber hinaus allerdings nicht nur Männer und Frauen
7 mitgedacht, sondern auch Menschen, die sich keinem Geschlecht zuordnen wollen oder
8 können. Es wird also deutlich, dass die Welt nicht in männlich und weiblich einzuteilen ist. Dies
9 kann auf diese Weise einfach und schnell deutlich gemacht werden und das Lesen der Anträge
10 macht richtig Spaß!

Beschluss: Annahme

11